

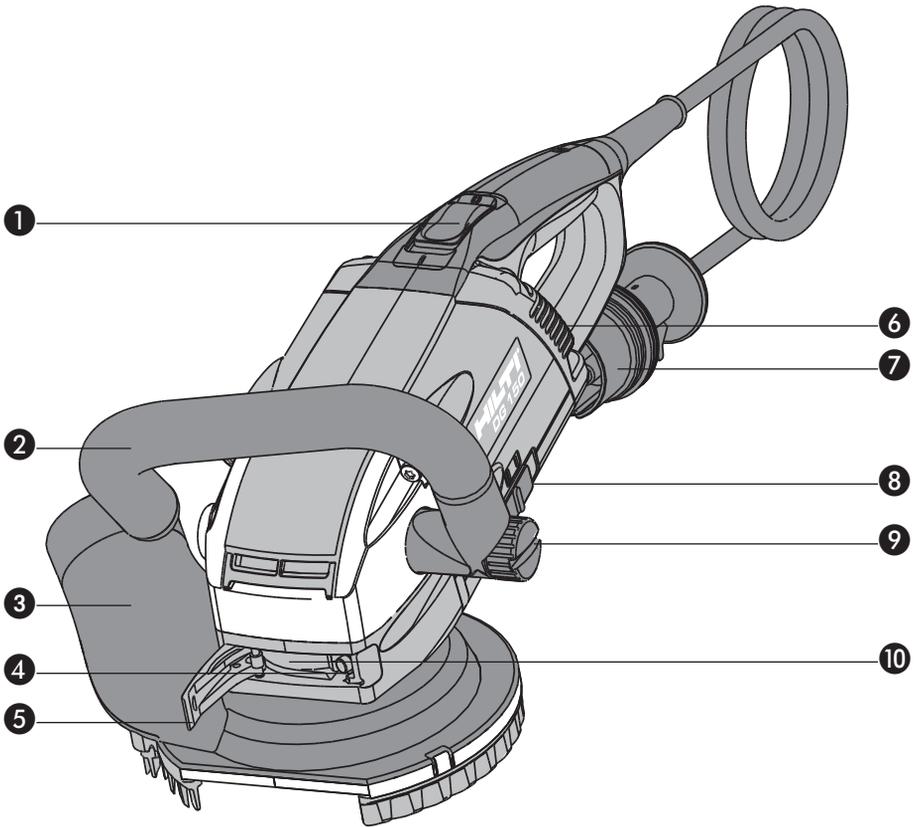
# HILTI

## DG 150

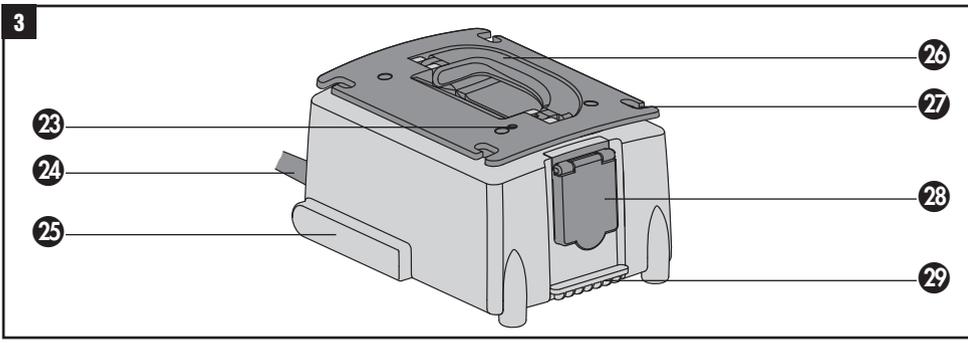
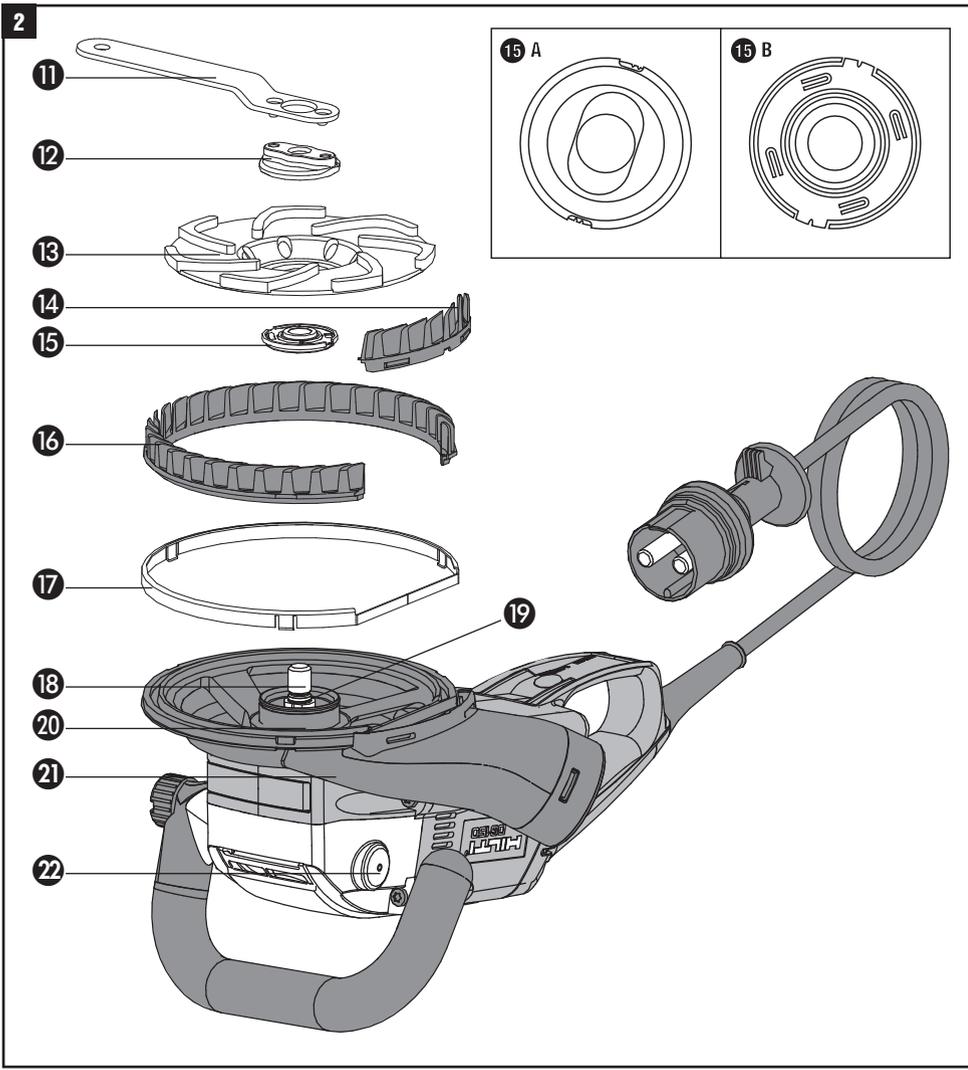
<b>Bedienungsanleitung</b>	<b>de</b>
<b>Ръководство за обслужване</b>	<b>bg</b>
<b>Upute za uporabu</b>	<b>hr</b>
<b>Instrukcja obsługi</b>	<b>pl</b>
<b>Инструкция по експлуатации</b>	<b>ru</b>
<b>Návod na obsluhu</b>	<b>sk</b>
<b>Navodila za uporabo</b>	<b>sl</b>
<b>Návod k obsluze</b>	<b>cs</b>
<b>Használati utasítás</b>	<b>hu</b>
<b>Instrucțiuni de utilizare</b>	<b>ro</b>



1



CE



# ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG

# Schleifgerät DG 150 mit DPC 20

**Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt durch.**

**Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.**

**Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.**

Inhalt	Seite
1. Allgemeine Hinweise	1
2. Beschreibung	2
3. Werkzeuge und Zubehör	3
4. Technische Daten	3
5. Sicherheitshinweise	4
6. Inbetriebnahme	8
7. Bedienung	9
8. Pflege und Instandhaltung	10
9. Fehlersuche	11
10. Entsorgung	11
11. Herstellergewährleistung Geräte	11
12. Konformitätserklärung (Original)	12

## Bedienungselemente und Gerätebauteile DG 150 **1** **2**

- 1 Ein-Ausschalter
- 2 Seitengriff
- 3 Schutzhaube komplett
- 4 Justierschraube
- 5 Spannhebel
- 6 Leuchtanzeige LED
- 7 Gerätestecker
- 8 Drehzahlschalter (Stufe 1 und 2)
- 9 Seitengriff-Fixierschraube
- 10 Spannband
- 11 Spannschlüssel
- 12 Spannmutter
- 13 Diamant Topfscheibe
- 14 Lamellendichtung klein
- 15 Spannflansch
- 16 Lamellendichtung gross
- 17 Haltering
- 18 Spindel
- 19 Sicherungsring
- 20 Schutzhauben-Unterteil
- 21 Schutzhauben-Oberteil mit Saugstutzen
- 22 Spindel-Arretierknopf

## Bedienungselemente und Gerätebauteile DPC 20 **3**

- 23 Leuchtanzeige LED
- 24 Netzkabel
- 25 Führungssteg
- 26 Tragegriff
- 27 Klemmstelle für Kabel
- 28 Steckdose mit Klappe
- 29 Arretiernase

## 1. Allgemeine Hinweise

**1** verweist jeweils auf Bedienungs-/Anzeigenelemente des Geräts

**1** Die Zahlen verweisen jeweils auf Abbildungen. Die Abbildungen zum Text finden Sie auf den ausklappbaren Umschlagseiten. Halten Sie diese beim Studium der Anleitung geöffnet.

Im Text dieser Bedienungsanleitung bezeichnet "das Gerät" immer das DG 150 mit dem DPC 20.

### Ort der Identifizierungsdetails auf dem Gerät

Die Typenbezeichnung und die Serienkennzeichnung sind auf dem Typenschild Ihres Geräts angebracht. Übertragen Sie diese Angaben in Ihre Bedienungsanleitung und beziehen Sie sich bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle immer auf diese Angaben.

Typ: \_\_\_\_\_

Serie Nr.: \_\_\_\_\_

Typ: \_\_\_\_\_

Serie Nr.: \_\_\_\_\_

## 1.1 Signalwort für die Gefahr

### -WARNUNG- (WARNING)

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

### -VORSICHT- (CAUTION)

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschaden führen könnte.

### -HINWEIS- (NOTE)

Für Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen. Nicht für gefährliche oder schädliche Situationen zu verwenden.

## 1.2 Piktogramme

### Warnzeichen



Warnung vor  
allgemeiner  
Gefahr



Warnung vor  
gefährlicher  
elektrischer  
Spannung



Warnung vor  
Hand-  
verletzungen



Warnung vor  
heisser  
Oberfläche

### Gebotszeichen



Augenschutz  
benutzen



Schutzhelm  
benutzen



Gehörschutz  
benutzen



Schutzhand-  
schuhe  
benutzen



Leichten  
Atemschutz  
benutzen



Schutzkleidung  
benutzen



Vor Benutzung  
Bedienungsan-  
leitung lesen



Abfälle der  
Wiederverwert-  
ung zuführen

**RPM** /min

Umdrehungen  
pro Minute

Umdrehungen  
pro Minute

## 2. Beschreibung

Das DG 150 ist ein elektrisch betriebenes Diamant-Schleifgerät für den professionellen Schleifbetrieb von mineralischen Untergründen am Bau. Das DG 150 lässt sich nur gemeinsam mit dem DPC 20 betreiben und bildet damit eine Einheit.

### Bestimmungsgemässe Verwendung

Das DG 150 ist nur gemeinsam mit dem DPC 20 zu betreiben. Zusammen mit dem von Hilti empfohlenen Baustaubsauger und den entsprechenden DG-CW 150/6" Diamant Topfscheiben bildet das DG 150 ein abgestimmtes elektrisch betriebenes Handschleifsystem mit geringster Staubbelastung. Um eine optimale Staubabsaugung zu gewährleisten, ist stets ein voll funktionsfähiger Baustaubsauger zu verwenden. Das DG 150 darf, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, nur mit Hilti Originalwerkzeugen eingesetzt werden. Das DG 150 ist ausschliesslich zum trockenen Abtrag von unbeschichteten mineralischen Untergründen sowie von dünnen Beschichtungen auf Beton und ähnlichen mineralischen Untergründen mit einer Schichtdicke von maximal 3 mm zu verwenden. Beim Abtrag von unbeschichteten sowie beschichteten mineralischen Untergründen mit dem DG 150 sind die jeweiligen lokalen Gesundheitsvorschriften einzuhalten und entsprechende Schutzvorkehrungen zu treffen.

**Verwenden Sie das Gerät in keinem Fall anders, als es in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.**

- Das Gerät ist nicht zum Schleifen von metallischen Untergründen, Holz oder anderer Materialien, die nicht unter Punkt 2 genannt wurden, geeignet.
- Das Gerät ist nicht für den Einsatz mit Diamant-Trennscheiben, Abrasiv-Trenn- oder Schrupptopfscheiben, Metallbürsten oder anderweitigen nicht bestimmungsgemässen Werkzeugen (siehe Punkt 3) geeignet.
- Das Gerät ist nicht zum Nassschleifen geeignet.
- Das Gerät nicht im Schraubstock festspannen.
- Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden.
- Materialien mit gesundheitsgefährdenden Inhaltsstoffen dürfen nur in Abstimmung mit den jeweiligen lokalen Arbeitsschutzbehörden und gemäss den geltenden lokalen Arbeitsschutzbestimmungen bearbeitet werden.

- Es dürfen keine Diamant-Topscheiben, Spannflansch und Spannmuttern, die nicht unter Punkt 3 "Werkzeuge und Zubehör" aufgeführt sind, eingesetzt werden.
- Vorstehende Teile wie Nägel, Schrauben etc. dürfen nicht abgeschliffen werden. Entfernen Sie diese sorgfältig, ehe Sie mit der Schleifarbeit beginnen.

### Lieferumfang

1 Stück	DG 150 Schleifgerät
1 Stück	DPC 20 Power Conditioner
1 Stück	Spannflansch
1 Stück	Spannmutter
1 Stück	Spannschlüssel
1 Stück	Schutzbrille
1 Stück	Bedienungsanleitung

## 3. Werkzeuge und Zubehör

### Hilti Werkzeug

#### Diamant Topscheiben

#### Einsatz/Untergrund

DG-CW 150/6" A1	Abtragen von Estrich und vergleichbaren mineralischen Untergründen mit hoher Abrasivität
DG-CW 150/6" B1	Abtrag von Beschichtungen auf Beton und vergleichbaren mineralischen Untergründen mit einer Schichtdicke von maximal 3mm
DG-CW 150/6" C1	Abtragen von Beton und vergleichbaren mineralischen Untergründen von mittlerer Härte und mittlerer Abrasivität
DG-CW 150/6" C10	Abtragen von Beton
DG-CW 150/6" C2	Abtragen von Beton und vergleichbaren mineralischen Untergründen mit grosser Härte und hoher Abrasivität
DG-CW 150/6" D1	Feinoberflächenabtrag von Beton und vergleichbaren mineralischen Untergründen
Dichtungslamelle	Eine grosse Lamellendichtung und eine kleine Lamellendichtung
Haltering	Ein Haltering zur Befestigung der grossen Lamellendichtung an der Staubhaube
DG 150-Profibox	Transportkoffer
VCD 50L	Trockensauger
Spannflansch für DG 150	Spezieller schnellstoppsicherer Spannflansch zur ausschliesslichen Montage von Hilti DG-CW 150/6" Diamant Topscheiben
Spannmutter für DG 150	Spezielle Spannmutter M13 zur Montage der Hilti DG-CW 150/6" Diamant Topscheiben

## 4. Technische Daten

	DG 150	DPC 20					
Nennspannung		100 V	110 V	120 V	220 V	230 V	240 V
Nennstrom		15 A	16 A	15 A	9,6 A	9,2 A	8,8 A
Leistungsaufnahme		1500 W	1760 W	1800 W	2100 W	2100 W	2100 W
Leistungsabgabe		1070 W	1260 W	1285 W	1500 W	1500 W	1500 W
Netzfrequenz		50/60 Hz	50/60 Hz	60 Hz	50/60 Hz	50 Hz	50 Hz
Bemessungsdrehzahl							
Stufe 1 No I	4700 /min						
Stufe 2 No II	6600 /min						
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	4,1 kg	3,8 kg	3,8 kg	3,8 kg	3,4 kg	3,4 kg	3,4 kg

Abmessungen (LxBxH)	46x25x23 cm	27x22x15 cm
Elektrische Schutzklasse	Schutzklasse II □ (doppelte Isolation)	

### -HINWEIS-

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichsten Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmassnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

### Geräusch- und Vibrationsinformation (gemessen nach EN 60745)

Typischer A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel	88 dB (A)
Typischer A-bewerteter Schalleistungspegel	99 dB (A)
Unsicherheit	3 dB
Triaxialer Vibrationswert	5,8 m/s <sup>2</sup>
Unsicherheit (K)	1,5 m/s <sup>2</sup>

### Weitere wesentliche Gerätemerkmale

Schnellstopp nach Ausschalten ≤ 2 s
Thermischer Überlastschutz
Wiederanlaufsperr
Technische Änderungen vorbehalten

## 5. Sicherheitshinweise

### 5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



**WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.** Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

#### 5.1.1 Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

#### 5.1.2 Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Geräts muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- Zweckfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern**

von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlags.

### 5.1.3 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Geräts kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschliessen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Das Verwenden einer Staubauffangeinrichtung kann die Gefährdungen durch Staub verringern.

### 5.1.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für**

**Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Geräts beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren.** Viele Unfälle haben Ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen, unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

### 5.1.5 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.

### 5.2 Spezielle Sicherheitshinweise

- a) **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- b) **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapiers Schleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren und Trennschleifen.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- c) **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.

- d) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- e) **Aussendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Massangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- f) **Schleifscheiben, Flansche, Schleifteller oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmässig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- g) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplittierungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiss oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich ausserhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.** Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- h) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen sollen von herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- und Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- i) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch ausserhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- j) **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- k) **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt

oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.

- l) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- m) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in den Körper bohren.
- n) **Reinigen Sie regelmässig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- o) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- p) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

### 5.2.1 Weitere Sicherheitshinweise

**Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise**  
Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines haken- oder blockierenden drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt. Wenn z.B eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmassnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die grösstmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmassnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c) **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in

die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.

- d) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag
- e) **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

### 5.2.2 Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen

- a) **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- b) **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und so eingestellt sein, dass ein Höchstmass an Sicherheit erreicht wird, d.h. der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers zeigt offen zur Bedienperson.** Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.
- c) **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- d) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Grösse und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
- e) **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von grösseren Elektrowerkzeugen.** Schleifscheiben für grössere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

### 5.3 Zusätzliche Sicherheitshinweise

#### 5.3.1 Sicherheit von Personen

- a) Achten Sie darauf, dass Sie nicht über das Netz-, das Verlängerungskabel oder den Absaugschlauch stolpern.
- b) Bei allen Arbeiten muss der Seitengriff montiert sein.
- c) Halten Sie den Handgriff trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- d) Das Gerät darf nur mit beiden Händen geführt eingesetzt werden.
- e) **Machen Sie Arbeitspausen und Entspannungs- und Fingerübungen zur besseren Durchblutung Ihrer Finger.**

- f) **Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme, auch nach Arbeitspausen, dass das Arbeitswerkzeug fest sitzt.**

#### -VORSICHT-

Aufgrund des rotierenden Werkzeugs besteht Verletzungsgefahr. **Betreiben Sie das Gerät daher nur mit zum Untergrund gerichteten Werkzeug.**

- g) Befestigen Sie lose Werkstücke mit einer Spannvorrichtung oder einem Schraubstock.
- h) Vorsicht vor verdeckt liegenden elektrischen Leitungen, Gas- und Wasserrohren. Den Arbeitsbereich überprüfen; z.B. mit einem Metallortungsgerät.
- i) Beim Schleifen kann Funkenflug entstehen. Achten Sie darauf, dass keine Personen gefährdet werden.
- j) Beim Bearbeiten von leitfähigen Materialien kann sich leitfähiger Staub im Inneren des Geräts ansammeln, die Isolation überbrücken und einen elektrischen Schlag verursachen. Deshalb müssen die verwendeten Geräte mindestens halbjährlich von Fachkräften oder im Hilti-Service hinsichtlich Isolationsfestigkeit oder Ansammlung von leitfähigen Stäuben oder sonstigen leitfähigen Ablagerungen überprüft werden.
- k) **-VORSICHT-** Das Gerät läuft nach dem Ausschalten ca. 2 Sekunden nach.
- l) **Das Gerät ist nicht bestimmt, für die Verwendung durch Kinder oder schwache Personen ohne Unterweisung.**
- m) **Kinder sollten unterwiesen sein, dass sie nicht mit dem Gerät spielen dürfen.**



- n) Bei Montage des Werkzeugs den Drehrichtungspfeil beachten.



- o) Wird bei der Arbeit das Netz- oder Verlängerungskabel beschädigt, dürfen Sie das Kabel nicht berühren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- p) Neue Schleifwerkzeuge bei max. Leerlaufdrehzahl mindestens 30 Sekunden zur Probe laufen lassen.
- q) **-WARNING-** Beim Betrieb des Schleifgeräts DG 150 unter Last den Stecker nicht aus dem Netzanschluss DPC20 ausstecken.
- r) **Halten Sie, wenn verdeckt liegende elektrische Leitungen oder das Netzkabel durch das Werkzeug beschädigt werden können, das Gerät an den isolierten Griffflächen fest.** Bei Kontakt mit stromführenden Leitungen werden ungeschützte Metallteile des Geräts unter Spannung gesetzt und der Benutzer wird dem Risiko eines elektrischen Schlags ausgesetzt.



- s) Die Diamant Topfscheibe, Teile der Schutzhaube oder des Geräts (Getriebekopf) können durch den Einsatz heiss werden. Diese Teile dürfen Sie, um Verbren-

nungen zu vermeiden, nicht ohne Schutzhandschuhe berühren.



- t) Schliessen Sie den Baustaubsauger an.
- u) Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist, durch eine anerkannte Fachwerkstatt sachgemäss repariert oder ausgewechselt werden.
- v) Das Gerät darf aus Sicherheitsgründen nur mit Schutzhaube und Seitengriff verwendet werden.
- w) Schutzhaube, nur bei ausgeschaltetem Gerät und herausgezogenem Netzstecker, auf eine andere Arbeitsstellung anpassen.

Durch Schleifen kann gefährlicher Schleifstaub entstehen.

- x) Klären Sie vor Beginn der Arbeit die Gefahrenklasse des beim Schleifen entstehenden Staubgutes ab. Verwenden Sie zur Arbeit mit dem Gerät einen Baustaubsauger mit einer offiziell zugelassenen Schutzklassifizierung, die Ihren lokalen Staubschutzbestimmungen entsprechen.
- y) Beim Schleifen muss ein Baustaubsauger mit für die jeweilige Bearbeitung entsprechenden Filtern eingesetzt werden.
- z) Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden. **Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung, um einen hohen Grad der Staubabsaugung zu erreichen, verwenden Sie einen geeigneten, von Hilti empfohlenen Mobilentstauber für Holz und/oder Mineralstaub der auf dieses Elektrowerkzeug abgestimmt wurde. Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen. Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.**

### 5.3.2 Persönliche Schutzausrüstung

- a) Tragen Sie beim Schleifen stets einen Augenschutz, Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzhandschuhe, Atemschutz und Schutzkleidung.
- b) Tragen Sie beim Arbeiten am Boden Knieschoner.



## 6. Inbetriebnahme

Lesen und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung.

 	<p><b>-VORSICHT-</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Das Werkzeug, oder Teile der Schutzhaube, können durch den Einsatz heiss werden</li> <li>■ Sie können sich die Hände verbrennen</li> <li>■ Benutzen Sie für den Werkzeugwechsel, oder das Verstellen der Schutzhaube, Schutzhandschuhe</li> </ul>
------	---

### 6.1 Schutzhaube

**-WARNUNG-** Das Gerät darf nur mit montierter Schutzhaube benutzt werden! Eine beschädigte oder unvollständige Schutzhaube muss sofort ausgetauscht werden!

#### 6.1.1 Schutzhaube einstellen **1**

Durch Verdrehen der gesamten Schutzhaube kann der Saugstutzen in die zum Arbeiten günstigste Position gebracht werden.

Schutzhaube drehen:

1. Schalten Sie das Gerät aus
2. Ziehen Sie den Netz- oder Gerätestecker aus der Steckdose
3. Öffnen Sie den Spannhebel
4. Verdrehen Sie die Schutzhaube.

- HINWEIS-** Bei Kollision des Saugstutzens mit dem geöffneten Hebel ist die Haube zum Weiterschwenken nach unten zu verschieben
- 5. Schliessen Sie den Spannhebel

#### 6.1.2 Schutzhaube an die Arbeitsfläche anpassen

1. Schalten Sie das Gerät aus
2. Ziehen Sie den Netz- oder Gerätestecker aus der Steckdose
3. Stellen Sie das Gerät auf die Schleifscheibe
4. Öffnen Sie den Spannhebel
5. Verdrehen Sie die Schutzhaube und stellen Sie die optimale Höhe ein

- HINWEIS-** Eine optimale Staubentsorgung beim Arbeiten ist gewährleistet, wenn die Lamellendichtung den Untergrund gerade nicht berührt (Abstand 0–1 mm)
- 6. Schliessen Sie den Spannhebel

#### 6.1.3 Schutzhaube für Randbearbeitung einstellen

Zum Schleifen entlang z.B. einer Wand kann die Segmentöffnung des Unterteils der Schutzhaube so verdreht werden, dass die Schleifscheibe teilweise frei wird.

	<b>-WARNUNG-</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Für Randbearbeitungen wird die Schutzhaube teilweise geöffnet</li> <li>■ An der rotierenden Schleifscheibe können Sie sich schwer verletzen</li> <li>■ Arbeiten Sie mit geöffneter Schutzhaube vorsichtig und stellen Sie nach der Randbearbeitung die Schutzhaube wieder auf Vollschutz</li> </ul>

**-HINWEIS-** Bei Randbearbeitungen kann es zu verstärktem Staubaustritt an der Schutzhaube kommen.

**Einstellvorgang:**

1. Schalten Sie das Gerät aus
2. Ziehen Sie den Netz- oder Gerätestecker aus der Steckdose
3. Öffnen Sie den Spannhebel
4. Verdrehen Sie das Oberteil der Schutzhaube gegen das Unterteil bis Sie die geeignete Position erreicht haben
5. Schliessen Sie den Spannhebel

**-HINWEIS-** Die geschlossene Normaleinstellung der Schutzhaube ist durch eine Rastung spürbar

**-HINWEIS-** Falls die Schutzhaube bei geschlossenem Hebel nicht fest sitzt, Spannband durch Rechtsdrehung der Justierschraube nachspannen.

Falls die Schutzhaube bei geöffnetem Hebel nicht bewegbar ist, Spannband durch Linksdrehung der Justierschraube lockern.

**6.2 Seitengriff **

**6.2.1 Seitengriff und Verstellen des Seitengriffs**

Aus Sicherheitsgründen ist der Seitengriff immer zu verwenden.

Er kann in zwei Achsen in die jeweils günstigste Arbeitsposition eingestellt werden:

- zwei Schräglagen für rechte oder linke Hand
- in Stufen vor/zurück schwenkbar

1. Schalten Sie das Gerät aus
2. Ziehen Sie den Netz- oder Gerätestecker aus der Steckdose
3. Lockern Sie den Seitengriff durch Drehen der Spannschraube gegen den Uhrzeigersinn
4. Bringen Sie den Handgriff in die gewünschte Position
5. Ziehen Sie die Spannschraube durch Drehen im Uhrzeigersinn fest

**6.3 Diamant Topfscheibe **

- Vor Arbeiten im Werkzeugbereich müssen Sie immer das Gerät abschalten (Netz- oder Gerätestecker ziehen)
- Drücken Sie den Spindel-Arretierknopf nicht bei laufendem Gerät
- Reinigen Sie, beim Werkzeugwechsel, alle Teile im Bereich der Werkzeugaufnahme

- Verwenden Sie nur Original-Diamant Topfscheiben, Spannflansch und Spannschraube von Hilti

**6.3.1 Montage der Diamant Topfscheibe**

1. Stecken Sie den Spannflansch mit O-förmiger Tasche  voraus auf die Spindel und bringen Sie den Formschluss zum Einrasten
2. Stecken Sie die Schleifscheibe auf den Zentrierbund des Spannflanschs 
3. Schrauben Sie die Spannmutter im Uhrzeigersinn auf und ziehen Sie sie mit der Hand oder dem Spannschlüssel gegen den Widerstand des Antriebs fest

**6.3.2 Demontage der Diamant Topfscheibe**

1. Drücken Sie den Spindel-Arretierknopf und halten Sie ihn gedrückt
2. Lösen Sie, durch Aufsetzen des Spannschlüssels und Drehen im Gegenuhrzeigersinn, die Spannmutter
3. Lassen Sie den Spindel-Arretierknopf los
4. Entfernen Sie die Diamant Topfscheibe

**6.3.3 Geschwindigkeit einstellen**

Das Gerät bietet dem Benutzer 2 verschiedene Arbeitsdrehzahlen an.

**Empfehlung:**

Stufe I: 4700 /min

Verwenden Sie diese Stufe für das Abtragen von weichen mineralischen Untergründen, wie z.B. Farben auf Zementputz, für eine verbesserte Staubabsaugung und beim Abtrag von Beschichtungen auf weichen Untergründen für eine leichtere Führung des Geräts.

Stufe II: 6600 /min

Verwenden Sie diese Stufe für das Abtragen von harten mineralischen Untergründen, wie Beton, Estrich oder Stein, um die volle Leistung der Werkzeuge zu nutzen.

**7. Bedienung**

Lesen und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung.

	<b>-VORSICHT-</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Durch Schleifen kann gefährlicher Schleifstaub entstehen</li> <li>■ Schleifstaub kann die Lunge und die Augen schädigen</li> <li>■ Verwenden Sie eine Staubabsaugung, einen Schutzhelm, eine Atemschutzmaske und einen Augenschutz</li> </ul>

	<b>-WARNUNG-</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Das Gerät und der Schleifvorgang erzeugen Schall</li> <li>■ Zu starker Schall kann das Gehör schädigen</li> <li>■ Benutzen Sie einen Gehörschutz</li> </ul>

### 7.1 Gerät einschalten

1. Stellen Sie die Schlauchverbindung zwischen dem Gerät und dem Baustaubsauger her
2. Stellen Sie die elektrische Verbindung zwischen dem DG 150 und dem DPC 20 her
3. Schliessen Sie das DPC 20 an das Netz an
4. Heben Sie das Gerät vom Werkstück ab
5. Schieben Sie den Ein-Ausschalter nach vorne auf die Stellung Ein (I). Der Schalter rastet in der Stellung Ein (I) ein

Nach einem Stromausfall kann das Gerät nur wieder gestartet werden wenn der Ein-Ausschalter zuerst auf Stellung Aus (0) und anschliessend wieder auf Stellung Ein (I) geschaltet wird.

### 7.2 Probelauf neuer Diamant Topfscheiben

Maschine mindestens 30 Sekunden ohne Belastung laufen lassen. Vibrierende Diamant Topfscheiben nicht verwenden! Diamant Topfscheiben vor Schlägen, Stössen sowie Fett schützen.

### 7.3 Schleifen

- "Vorsicht" Beim Probelauf, im Betrieb und bis zum Stillstand der Topfscheibe ist das DG 150 immer am Untergrund bzw. nahe dem Untergrund zu führen.
- Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtung
- Verwenden Sie nur Hilti Diamant Topfscheiben DG-CW 150/6"
- Arbeiten Sie mit mässigem, dem zu bearbeitenden Material angepassten, Anpressdruck. Bewegen Sie das Gerät hin und her und drücken Sie die Diamant Topfscheibe nicht in das Material
- Beim Bearbeiten von besonders harten, mineralischen Untergründen, z.B. Beton mit hohem Kieselanteil, kann die Diamant Topfscheibe überhitzen und dadurch beschädigt werden. In diesem Fall müssen Sie den Schleifvorgang unterbrechen und die Diamant Topfscheibe kurze Zeit unbelastet im Leerlauf abkühlen lassen
- Nachlassender Arbeitsfortschritt kann ein Anzeichen für stumpf gewordene Diamant Topfscheibe sein. (Polieren der Segmente). Durch Schleifen in abrasivem Material (Hilti Schärfrplatte oder abrasiver Kalksandstein) kann diese wieder geschärft werden

### 7.4 Gerät ausschalten

1. Drücken Sie auf den Ein-Ausschalter. Nach dem Loslassen springt der Schalter in die Aus-Stellung
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose
3. Trennen Sie, wenn ein Baustaubsauger vorhanden ist, die Schlauchverbindung zwischen dem Gerät und dem Baustaubsauger

## 8. Pflege und Instandhaltung

Vor allen Arbeiten am DG 150 sowie am DPC 20 zuerst Stecker aus der Steckdose ziehen!

Die Lüftungsschlitze am Motorgehäuse stets frei- und sauber halten. Verwenden Sie zum Reinigen keine metallischen Objekte.

Bei extremen Einsatzbedingungen kann sich bei der Bearbeitung von mineralischen Untergründen leitfähiger Staub im Innern des Geräts absetzen. Die Schutzisolierung des Geräts kann beeinträchtigt werden.

### -VORSICHT-

**Halten Sie das Gerät, insbesondere die Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.**

Die äussere Gehäuseschale des Geräts ist aus einem schlagfesten Kunststoff gefertigt. Die Griffpartie ist aus Elastomer-Werkstoff. Betreiben Sie das Gerät nie mit verstopften Lüftungsschlitzen! Reinigen Sie die Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste. Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Geräts. Reinigen Sie die Geräteaussenseite regelmässig mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen. Verwenden Sie kein Sprühgerät, Dampfstrahlgerät oder fliessendes Wasser zur Reinigung! Die elektrische Sicherheit des Geräts kann dadurch gefährdet werden.

### 8.1 Auswechseln der Schutzhauben-Lamellendichtungen

Wechseln Sie mindestens bei jedem Schleifwerkzeugwechsel auch die Lamellendichtungen der Schutzhaube.

**-HINWEIS-** Ein Verdrehen der Schutzhaubenteile gegeneinander erleichtert die De-/Montage der Dichtelemente.

### Demontage

1. Vor Arbeiten im Werkzeugbereich müssen Sie immer das Gerät abschalten (Netz- oder Gerätestecker ziehen)
2. Drücken Sie, mit einem Schraubendreher, die drei Klemmungen des Halterings über die Schutzhaubenkante
3. Entfernen Sie die grosse Lamellendichtung aus dem Haltering
4. Lösen Sie, durch Drücken mit einem Schraubendreher in die zwei Öffnungsschlitze an der Schutzhaubenaussenseite, die kleine Lamellendichtung

### Montage

1. Reinigen Sie die Aufnahmenuten von groben Staubpartikeln
2. Drücken Sie die kleine Lamellendichtung in die Führung in der Schutzhaube bis sie einrastet
3. Legen Sie die grosse Lamellendichtung in die Nut des Halterings
4. Drücken Sie den Haltering mit Lamellendichtung über die Schutzhaubenkante bis er einrastet

### 8.2 Reparaturen

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstell- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer Hilti-

Servicestelle ausführen zu lassen.  
Reparaturen dürfen nur vom Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden.

## 9. Fehlersuche

### 9.1 Leuchtanzeige DG 150 (LED)

Rot blinkende Anzeige weist auf eine Überhitzung des Geräts hin. Das Licht blinkt solange der Fehler vorliegt, unabhängig von der Schalterstellung.

Bei rot blinkender Anzeige am Gerät bitte das Gerät abschalten und abkühlen lassen, bis kein rotes Licht mehr angezeigt wird.

### 9.2 Leuchtanzeige DPC 20 (LED)

Zustände der Anzeige:

- a) Grün dauerleuchten  
Zeigt die Betriebsbereitschaft des DPC 20 an. Die Netzversorgung ist vorhanden, das DPC 20 weist keine Fehlfunktion auf. Dies ist der Normalfall.
- b) Grün blinken  
Kann nur bei Geräten der 100 V bis 120 V Varianten unter Last auftreten. Die Netzspannung ist in diesem Fall zu niedrig. Das Gerät DG 150 reagiert mit deutlicher Minderleistung.
- c) Rot blinken  
Zeigt eine Reaktion des DPC 20 auf Unregelmässigkeiten, wie z.B. Strom-, Spannungs-, Temperaturunregelmässigkeiten, etc. Die Leuchtanzeige stellt sich wieder auf grün, wenn die Ursache entfällt. Bleibt die Anzeige rot blinkend, ziehen Sie den Netzstecker, warten einige Sekunden, und stecken ihn wieder ein. Wird die Leuchtanzeige danach nicht grün, sind die Ausgangssicherungen zu prüfen.

### Keine Anzeige

Dem DPC 20 fehlt die Netzspannung. Dies kann am Netz, an der Zuleitung oder an einem defekten DPC 20 liegen. Sollte die Anzeige selbst defekt sein, so ist dies nicht unmittelbar feststellbar. Deshalb sollte das DPC 20 gemeinsam mit dem DG 150 mindestens halbjährlich von Fachkräften oder im Hilti-Service regelmässig überprüft werden.

## 10. Entsorgung



Abfälle der Wiederverwertung zuführen

Hilti-Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemässe Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzunehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

## 11. Herstellergewährleistung Geräte

Hilti gewährleistet, dass das gelieferte Gerät frei von Material- und Fertigungsfehler ist. Diese Gewährleistung gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Hilti Bedienungsanleitung richtig eingesetzt und gehandhabt, gepflegt und gereinigt wird, und dass die technische Einheit gewahrt wird, d.h. dass nur Original Hilti Verbrauchsmaterial, Zubehör und Ersatzteile mit dem Gerät verwendet werden.

Diese Gewährleistung umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der defekten Teile während der gesamten Lebensdauer des Gerätes. Teile, die dem normalen Verschleiss unterliegen, fallen nicht unter diese Gewährleistung.

**Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende nationale Vorschriften entgegenstehen. Insbesondere haftet Hilti nicht für unmittelbare oder mittelbare Mangel- oder Mangelfolgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung oder wegen der Unmöglichkeit der Verwendung des Gerätes für irgendeinen Zweck. Stillschweigende Zusicherungen für Verwendung oder Eignung für einen bestimmten Zweck werden ausdrücklich ausgeschlossen.**

Für Reparatur oder Ersatz sind Gerät oder betroffene Teile unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die zuständige Hilti Marktorganisation zu senden.

Die vorliegende Gewährleistung umfasst sämtliche Gewährleistungsverpflichtungen seitens Hilti und ersetzt alle früheren oder gleichzeitigen Erklärungen, schriftlichen oder mündlichen Verabredungen betreffend Gewährleistung.

## 12. Konformitätserklärung (Original)

Bezeichnung: Diamantschleifgerät  
Typenbezeichnung: DG150 / DPC 20  
Konstruktionsjahr: 2001

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt: 2004/108/EG, 2006/42/EG, EN 60745-1, EN 60745-2-3, EN ISO 12100, 2011/65/EU.

**Hilti Aktiengesellschaft, Feldkircherstrasse 100,  
FL-9494 Schaan**



**Paolo Luccini**  
Head of BA Quality & Process Management  
BA Electric Tools & Accessories  
01/2012



**Johannes W. Huber**  
Senior Vice President  
Business Unit Diamond  
01/2012

**Technische Dokumentation bei:**  
Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH  
Zulassung Elektrowerkzeuge  
Hiltistrasse 6  
86916 Kaufering  
Deutschland



Hilti Corporation

LI-9494 Schaan

Tel.: +423 / 234 21 11

Fax: +423 / 234 29 65

[www.hilti.com](http://www.hilti.com)

Hilti = registered trademark of Hilti Corp., Schaan

W 2608 | 0113 | 30-Pos. 7 | 1

Printed in Liechtenstein © 2013

Right of technical and programme changes reserved S. E. & O.

371751 / A2



371751